

Die Guisen: Herzog Franz und Karl, Kardinal von Lothringen, die Oeime Maria Stuarts. — Die Bourbonen: König Anton von Navarra und der Prinz von Condé.

Franz II stirbt siebzehnjährig.

Karl IX, der zweite Sohn Heinrichs II, herrscht unter Leitung seiner Mutter.

Ausbruch der Hugenottenkriege mit dem Blutbade von Vassy (1562).

1572 24. August Die Bartholomäusnacht oder die Pariser Bluthochzeit; Vermählung König Heinrichs von Navarra, des Sohnes von König Anton und Jeanne d'Albret, mit Margarete von Valois, der Schwester Karls IX. Niedermetzelung der Hugenotten, unter ihnen des Admirals Coligny.

Heinrich, der dritte Sohn Heinrichs II, wird nach dem Aussterben der Jagellonen König von Polen.

Heinrich folgt nach dem Tode Karls IX und nach seinem Verzicht auf die polnische Krone als König von Frankreich: Heinrich III.

Krieg der drei Heinriche: Herzog Heinrich von Guise, der Sohn von Herzog Franz, stiftet im Bunde mit Spanien die „Ligue“ zur Ausschließung Heinrichs von Navarra vom französischen Thron; Heinrich III läßt Heinrich von Guise ermorden; er wird aus Paris vertrieben und verbindet sich mit Heinrich von Navarra.

1589 Heinrich III wird bei der Belagerung von Paris von dem Dominikaner Jacques Clément ermordet.

Das Haus Bourbon: Heinrich IV König von Frankreich. Seine zweite Gemahlin Maria von Medici. Heinrichs Minister Sully. Kolonien in Kanada und Akadien. Der Philosoph Descartes (Cartesius).

1598 Edikt von Nantes: Heinrich IV, 1593 zum Katholizismus übergetreten, gewährt den Hugenotten Glaubensfreiheit und politische Gleichberechtigung, sowie das Besatzungsrecht in mehreren Städten.

c. England.

1509 Heinrich VIII, der Sohn Heinrichs VII. Scheidung von seiner ersten Gemahlin Katharina von Aragonien und Vermählung mit Anna Boleyn; Kardinal Wolsey. Suprematseid; Säkularisation der Klostersgüter.

1547 Eduard VI, Heinrichs VIII und Johanna Seymours Sohn.